





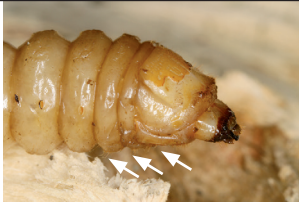

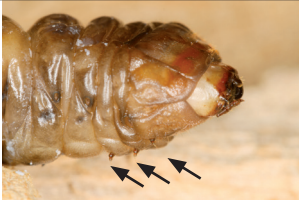










Auszug aus: Wermelinger, B.; Forster, B.; Hölling, D.; Plüss, T.; Raemy, O.; Klay, A. (2013): Invasive Laubholz-Bockkäfer aus Asien. Ökologie und Management. Merkbl. Prax. 50: 16 S.

Tab. 2. Verwechslungsmöglichkeiten einheimischer Käferarten mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) und dem Citrusbockkäfer (CLB).

Art	Wirt	Beschreibung	
ALB/CLB (<i>Anoplophora</i> spp.)	Laubholz	<ul style="list-style-type: none"> – Körperlänge 20–37 mm – Flügeldecken glänzend schwarz – Fühler schwarz/graublau geringelt – Schildchen (▼) schwarz (ALB) oder weisslich (z. T. CLB) 	
Schusterbock/Schneiderbock (<i>Monochamus sutor</i> /M. sartor)	Nadelholz	<ul style="list-style-type: none"> – Körperlänge 15–24/19–35 mm – Flügeldecken deutlich punktiert mit weiss-gelblichen Flecken (können auch fehlen) – Fühler schwarz oder schwarz/grau geringelt – Schildchen (▼) gelblich 	
Grosser Pappelbock (<i>Saperda carcharias</i>)	Pappel, Aspe, Weide	<ul style="list-style-type: none"> – Körperlänge 20–30 mm – Flügeldecken gelblich mit schwarzer Punktierung – Fühler grau/schwarz geringelt 	
Moschusbock (<i>Aromia moschata</i>)	Weide, Pappel, Erle	<ul style="list-style-type: none"> – Körperlänge 15–35 mm – Flügeldecken metallisch grün, blau, kupfern oder purpurn – Fühler blauschwarz 	
Alpenbock (<i>Rosalia alpina</i>)	Buche	<ul style="list-style-type: none"> – Körperlänge 15–35 mm – Flügeldecken graublau mit schwarzen Flecken – Fühler blau/ 	
Geschützte Art!			

Tab. 3. Verwechslungsmöglichkeiten einheimischer holzbewohnender Larven mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) und dem Citrusbockkäfer (CLB). ALB, Moschusbock und Weidenbohrer können auch gemeinsam vorkommen.

Käfer	<p>ALB/CLB</p> <p>Wirt: • vitale Laubgehölze</p> <p>Ort: • ALB: Stamm- und Kronenbereich • CLB: Stammfuss und Wurzel</p> <p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länge bis 55 mm • cremeweiss • bei grösseren Larven Nackenplatte mit zinnenförmiger Zeichnung (vgl. Tab. 1) • keine Brustbeine 		
	<p>Moschusbock (<i>Aromia moschata</i>)</p> <p>Wirt: • Weide, Pappel, Erle</p> <p>Ort: • meist ältere/geschwächte Bäume</p> <p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länge bis 40 mm • cremeweiss • auffallend kleiner Kopf • 3 Paar winzige Brustbeine 		
	<p>Grosser Pappelbock (<i>Saperda carcharias</i>)</p> <p>Wirt: • Pappel, Aspe, Weide</p> <p>Ort: • unterer Stammbereich</p> <p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länge bis 40 mm, rund • gelblich-weiss • Nackenplatte hellbraun mit deutlicher Körnung • keine Brustbeine 		
Schmetterlinge	<p>Hornissenglasflügler (<i>Sesia apiformis</i>)</p> <p>Wirt: • Pappel, Aspe, Weide u.a.</p> <p>Ort: • unterer Stamm- und Wurzelbereich</p> <p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länge bis 50 mm, gedrungener als ALB • cremeweiss • Kopf braun, Nackenschild hellbraun mit 2 dunklen Schrägstreifen • 3 Paar zapfenförmige Brustbeine an wulstigen Ausstülpungen, 5 Paar kegelförmige Hinterleibsbeine 		
	<p>Weidenbohrer (<i>Cossus cossus</i>)</p> <p>Wirt: • Weide, Pappel u.a.</p> <p>Ort: • vor allem ältere Bäume</p> <p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länge bis 100 mm • fleischfarbig-rot, Kopfkapsel und Nackenschild dunkelbraun • 3 Paar Brustbeine, 5 Paar Hinterleibsbeine • ältere Raupen mit starkem Essigeruch 		
	<p>Blausieb (<i>Zeuzera pyrina</i>)</p> <p>Wirt: • Obstbäume, Esche, Eiche, Platane, Rosskastanie, Ahorn u.a.</p> <p>Ort: • schwächere Stämme und Äste (bis 20 cm)</p> <p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länge bis 60 mm • wachsgelb oder schmutzigweiss mit schwarzen Warzen • Kopf und Nackenschild dunkelbraun • 3 Paar Brustbeine, 5 Paar Hinterleibsbeine 		

Tab. 4. Befallssymptome einheimischer Insektenarten im Vergleich zu denjenigen des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) und des Citrusbockkäfers (CLB).

	Art	Wirt/Ort	Larvenfrass		Ausflugloch	
Käfer	ALB	– vitales Laubholz – Stamm- und Kronenbereich	– Frass zuerst unter Rinde, dann im Holz – Frassgang 10–30 cm, oval , bis 3,5 cm breit – grobe Bohrspäne im verlassenen Gang und evtl. an Stamm, Stammfuss, Ästen, in Astgabeln		– kreisrund , 8–13 mm – bei Trockenheit oft mit Saftfluss	
	CLB	– vitales Laubholz – Stammfuss und Wurzel	– Frass zuerst unter Rinde, dann im Holz – Frassgang bis 50 cm, oval – Bohrspäne im verlassenen Gang, evtl. am Stammfuss und auf Erdoberfläche		– kreisrund , 10–15 mm	
	Moschusbock (<i>Aromia moschata</i>)	– Weide, Pappel, Erle – meist ältere/geschwächte Bäume – Stamm, Äste	– Frass im Holz – Frassgang bis 20 cm, oval , häufig zahlreich, in Längsrichtung und quer verlaufend – feines Bohrmehl in den Gängen, z.T. auch aussen		– queroval , Länge ca. 7 mm – unregelmässige Löcher mit ausgefranst Rändern	
	Grosser Pappelbock (<i>Saperda carcharias</i>)	– Pappel, Aspe, Weide – unterer Stammbereich	– Frass zuerst platzartig unter der Rinde, dann tief im Holz – Frassgang 15–25 cm, oval , gerade aufsteigend – Auswurf von groben Nagespänen durch faseriges Loch		– kreisrund , bis 10 mm	
	Alpenbock (<i>Rosalia alpina</i>)	– Buche – geschwächte bis tote Bäume – stehende und liegende Stämme, dicke Äste	– Frass zuerst unter der Rinde, dann im Splint- und Kernholz – Frassgang unregelmässig im ganzen Holzkörper – kein Ausstoss von Bohrmehl		– längsoval , 4x8 bis 8x11 mm	
Schmetterlinge	Hornissenglasflügler (<i>Sesia apiformis</i>)	– Pappel, Aspe, Weide u.a. – unterster Stammbereich (ca. 1,5 m) und oberflächliche Wurzeln	– zuerst wenig Frass unter der Rinde, dann im Holz – Frassgang ca. 10 cm, rund , Durchmesser 1 cm – Verzweigte Gangsysteme mit feuchtem Mulm – später Ausstoss von mit Kot durchmischem Bohrmehl		– kreisrund , ca. 8 mm – z.T. mit leerer Puppenhülle	
	Weidenbohrer (<i>Cossus cossus</i>)	– Weide, Pappel u.a. – vor allem ältere Bäume – unterer Stammbereich	– Frass zuerst platzartig unter der Rinde, dann im Holz – Frassgang bis 1 m Länge, oval , Breite bis 2 cm, unregelmässig im ganzen Holz – Innenwände dunkel verfärbt, glatter als bei ALB – Ausstoss von Bohrmehl und Kot, keine groben Späne		– Auswurf- und Ausbohrlöcher oval , Längsachse 12–16 mm – z.T. mit leerer Puppenhülle, Bohrmehlaustritt	
	Blausieb (<i>Zeuzera pyrina</i>)	– Obstbäume, Esche, Eiche, Platane, Rosskastanie u.a. – schwächere Stämme und Äste (bis ø 20 cm)	– Frass zuerst platzartig unter der Rinde, dann zentraler Frassgang im Holz – Frassgang bis 35 cm Länge, rund , Durchmesser bis 1 cm – nur wenig Ausstoss von feinen Bohrspänen und rotbraunem Kot, keine groben Späne		– Einbohrloch der Raupe 6 mm – Ausbohrloch rund , bis 12 mm – z.T. mit leerer Puppenhülle	